



## **"Echt Alt / Original Old" Internationale Upcycling – Messe & Ausstellung Designers Open 2017 – DO/Spot Kunstkraftwerk Leipzig**

**Wegwerfen war gestern: 3. Internationale Upcycling-Messe im Kunstkraftwerk zeigt nachhaltiges Design und Kunsthandwerk**

### **Mit Sonderschau Polen**

Laut statistischem Bundesamt ist Deutschland mit 618 Kilogramm Müll pro Kopf und Jahr einer der größten Abfallverursacher in der EU. Allerdings werden hierzulande 64 Prozent des Mülls recycelt, damit sind die Deutschen europäischer Spitzenreiter.

Upcycling, d.h. die Wiederverwendung und Aufarbeitung alter, gebrauchter Materialien, liegt voll im Trend. Im Kunstkraftwerk Leipzig präsentiert seit 2015 die Internationale Upcycling-Messe „Echt\_Alt/Original\_Old die aktuellen Entwicklungen auf diesem Gebiet.

Im Rahmen der Grassmesse und der Designer's Open 2017 findet hier nun vom 20. bis 22. Oktober 2017 die dritte Ausgabe statt. Rund 40 Künstler aus vier Ländern (Italien, Polen, Niederlanden, Deutschland) vereinen Nachhaltigkeit und Design und zeigen hochwertige und ausgefallene Produkte aus den Bereichen Produktdesign (Möbeln), Mode, Schmuck, Textildesign und Kunst – alles handgefertigt aus Recyclingmaterialien.

Kaufen und bestaunen kann man u.a. Möbel aus Munitionskisten, Aschenbecher aus Feuerlöschern, Raumteiler aus Zeitungen, Handtaschen aus Wellpappe, verwebte Videobänder, Gürtel aus Fischleder und trendige Streetwear-Kollektionen-

„Recycling und Upcycling haben längst die Öko-Nische verlassen“, sagt Kuratorin Lilly M. Bozzo-Costa. „Ausrangiertes und Entsorgtes ist ein wichtiges Thema in Kunst und Design. Sowohl recycelte Produkte als auch Upcycling-Design überzeugen mit Qualität, ethischem Hintergrund und zeitgemäßer Ausführung.“

## **Sonderschau Polen**

Nach Italien und Afrika in den Vorjahren steht diese Mal Polen im Mittelpunkt einer Sonderschau. Die anspruchsvolle und vielseitige polnische Designkultur genießt weltweit hohes Renommee. Vier Designbüros und Projekte gewähren einen guten Einblick in die aktuelle Design- und Upcycling-Landschaft unseres östlichen Nachbarlandes. In Leipzig sind dabei: REC.ON Warschau, Alicia Patanowska, Wroclaw; Daria Wartalska, Wroclaw/Berlin, sowie MiserArt aus Wroclaw. „Designer können alle von unseren polnischen Nachbarn lernen. Hier verbindet sich ein hoher gestalterischer und handwerklicher Anspruch mit Humor, sozialem Engagement und Sinn für Schönheit“, so Bozzo-Costa.

Das Warschauer Label REC.On beispielsweise lässt alte Autoteile als Lampen, Regale oder Garderobenständer wiedererstehen und beliefert Hotels, Restaurants, Cafés mit ihren Stücken.

Das Projekt „MiserArt“ aus Wroclaw verbindet ökologisch-künstlerische Arbeit mit sozialen Ambitionen. Mit speziellen Upcycling-Workshops wendet es sich gegen die Ausgrenzung von Obdachlosen aus dem sozialen und kulturellen Leben. Ziel ist die Aktivierung der handwerklichen Fähigkeiten und Förderung der kreativen Entwicklung als erste Schritte auf dem Weg zurück in die Gesellschaft. Im Rahmen der Messe stellt „MiserArt“ seine Arbeit in einem offenen Workshop vor.

Partner der Sonderschau sind das Lodz Design Festival, das Polnische Institut Berlin, das Polnische Institut Leipzig, das Polnische Honorarkonsulat Leipzig sowie das Europa Haus Leipzig.